

# Inhaltsübersicht

## *Erster Teil*

<b>Anlass, Gegenstand und Aufbau der Untersuchung</b>	21
---	----

## *Zweiter Teil*

<b>Nichtigkeit des Jahresabschlusses einer Aktiengesellschaft</b>	27
§ 1 Funktion, Zusammensetzung und Feststellung des Jahresabschlusses	27
A. Funktion des Jahresabschlusses	27
B. Zusammensetzung	28
C. Verfahren der Aufstellung, Prüfung und Feststellung	29
§ 2 Fehlerhafte Jahresabschlussfeststellung	30
A. Grundlagen	30
B. Anfechtung des Jahresabschlusses, § 257 AktG	31
C. Nichtigkeit des Jahresabschlusses, § 256 AktG	34
§ 3 Bedeutung und unmittelbare Rechtsfolgen der Nichtigkeit	45
§ 4 Weitere Folgen der Nichtigkeit	46
A. Neuvernahme des nichtigen Jahresabschlusses	46
B. Gewinnverwendung auf der Grundlage des nichtigen Jahresabschlusses	53
C. Auswirkungen auf Folgeabschlüsse	64
D. Mögliche zivil- und strafrechtliche Konsequenzen für Vorstand, Aufsichtsrat und Abschlussprüfer	106

## *Dritter Teil*

<b>Nichtigkeit des Jahresabschlusses einer GmbH</b>	112
§ 1 Feststellung des Jahresabschlusses	112
§ 2 Fehlerhafte Jahresabschlussfeststellung	114
A. Generelle Übertragbarkeit der §§ 256, 257 AktG	115
B. Analoge Anwendung der einzelnen Vorschriften der §§ 256 ff. AktG	121
C. Weitere Nichtigkeitsgründe	139

D. Behandlung der Thematik nach Inkrafttreten des Gesetzes zur Modernisierung des Personengesellschaftsrechts (MoPeG) .....	140
§ 3 Folgen der Nichtigkeit .....	143
A. Pflicht zur Neuvernahme des nichtigen Jahresabschlusses .....	143
B. Ansprüche der Gesellschaft gegen die Gesellschafter .....	144
C. Ebenfalls schwebende Unwirksamkeit nachfolgender Jahresabschlüsse? .....	150
D. Mögliche zivil- und strafrechtliche Konsequenzen für Geschäftsführung und Ab- schlussprüfer .....	160

#### *Vierter Teil*

<b>Wesentliche Ergebnisse</b> .....	162
§ 1 Wesentliche Ergebnisse der Untersuchung für die Aktiengesellschaft .....	162
§ 2 Wesentliche Ergebnisse der Untersuchung für die GmbH .....	163
<b>Literaturverzeichnis</b> .....	165
<b>Sachwortverzeichnis</b> .....	171

# Inhaltsverzeichnis

## *Erster Teil*

<b>Anlass, Gegenstand und Aufbau der Untersuchung</b>	<b>21</b>
---	-----------

## *Zweiter Teil*

<b>Nichtigkeit des Jahresabschlusses einer Aktiengesellschaft</b>	<b>27</b>
§ 1 Funktion, Zusammensetzung und Feststellung des Jahresabschlusses	27
A. Funktion des Jahresabschlusses	27
B. Zusammensetzung	28
C. Verfahren der Aufstellung, Prüfung und Feststellung	29
§ 2 Fehlerhafte Jahresabschlussfeststellung	30
A. Grundlagen	30
I. Regelungsgehalt der §§ 256, 257 AktG	30
II. Regelungszweck	31
B. Anfechtung des Jahresabschlusses, § 257 AktG	31
I. Allgemeine Verfahrensfehler	32
II. Besondere Verfahrensregeln	32
III. Sonstige Verstöße	33
IV. Anwendbare Vorschriften	34
C. Nichtigkeit des Jahresabschlusses, § 256 AktG	34
I. Nichtigkeitsgründe	34
1. Inhaltsmängel	35
a) Generalklausel des § 256 Abs. 1 Nr. 1 AktG	35
b) Verletzung der Vorschriften zu Kapital- und Gewinnrücklagen, § 256 Abs. 1 Nr. 4 AktG	36
c) Gliederungsmängel, § 256 Abs. 4 AktG	37
d) Bewertungsfehler, § 256 Abs. 5 AktG	38
aa) Überbewertung, § 256 Abs. 5 S. 1 Nr. 1 AktG	39
bb) Unterbewertung, § 256 Abs. 5 S. 1 Nr. 2 AktG	40
cc) Sondervorschriften, § 256 Abs. 5 S. 4 AktG	40
2. Prüfungsmängel, § 256 Abs. 1 Nr. 2 und 3 AktG	40

a) Nichtigkeit gemäß § 256 Abs. 1 Nr. 2 AktG .....	41
b) Nichtigkeit gemäß § 256 Abs. 1 Nr. 3 AktG .....	41
3. Verfahrensmängel, § 256 Abs. 2 und 3 AktG .....	42
a) Feststellung durch Vorstand und Aufsichtsrat, § 256 Abs. 2 AktG ...	42
b) Feststellung durch die Hauptversammlung, § 256 Abs. 3 AktG .....	43
II. Geltendmachung der Nichtigkeit .....	43
III. Heilung, § 256 Abs. 6 AktG .....	44
1. Wirkung der Heilung .....	44
2. Heilungsfristen .....	45
§ 3 Bedeutung und unmittelbare Rechtsfolgen der Nichtigkeit .....	45
§ 4 Weitere Folgen der Nichtigkeit .....	46
A. Neuvernahme des nichtigen Jahresabschlusses .....	46
I. Pflicht zur Neuvernahme .....	47
1. Meinungsbild .....	47
a) Abwarten als legitimes Mittel, sofern die Neuvernahme mit unverhältnismäßig hohem Aufwand verbunden wäre .....	47
b) Differenzierung nach Nichtigkeitsgrund .....	47
c) Uneingeschränkte Pflicht zur Neuvernahme .....	48
d) Pflicht zur Neuvernahme, es sei denn, die Heilung steht unmittelbar bevor .....	48
2. Stellungnahme .....	48
3. Ergebnis .....	50
II. Anforderungen an die Neuvernahme .....	51
1. Verfahrens- und Prüfungsfehler .....	51
2. Inhaltsfehler .....	51
B. Gewinnverwendung auf der Grundlage des nichtigen Jahresabschlusses .....	53
I. Anspruch gemäß § 62 Abs. 1 S. 1 AktG .....	53
1. Privilegierung des § 62 Abs. 1 S. 2 AktG .....	54
a) Meinungsstand .....	55
aa) Klageerhebung .....	55
bb) Begründete Zweifel an der Wirksamkeit .....	55
cc) Wertung des § 14 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 S. 5 KStG .....	56
b) Stellungnahme .....	56
c) Zwischenergebnis .....	58
2. Heilung .....	59
II. Neuvernahme des nichtigen Jahresabschlusses .....	59
1. Aufrechnungslösung .....	60
2. Einwand des rechtsmissbräuchlichen Verhaltens, § 242 BGB .....	60

3. Anrechnungslösung .....	60
4. Heilungslösung .....	61
5. Stellungnahme .....	61
6. Ergebnis .....	63
C. Auswirkungen auf Folgeabschlüsse .....	64
I. Frühe Ansichten .....	65
1. Rechtsprechung des Reichsgerichts .....	65
a) RGZ 64, 258 .....	65
b) RGZ 98, 112 .....	66
c) RGZ 120, 28 .....	66
d) Zwischenergebnis .....	67
2. Literatur zum Aktiengesetz 1937 .....	68
a) Literaturansichten .....	68
b) Zwischenergebnis .....	69
3. Fazit .....	70
II. Aktuelle Ansätze .....	70
III. Verstoß gegen § 252 Abs. 1 Nr. 1 HGB als Nichtigkeitsgrund i. S. v. § 256 AktG .....	71
1. Vorrang der § 256 Abs. 4 oder Abs. 5 AktG .....	72
2. Gläubigerschützender Charakter des § 252 Abs. 1 Nr. 1 HGB .....	72
a) § 252 Abs. 1 Nr. 1 HGB ist keine gläubigerschützende Norm i. S. v. § 256 Abs. 1 Nr. 1 AktG .....	73
b) § 252 Abs. 1 Nr. 1 HGB ist gläubigerschützende Norm i. S. v. § 256 Abs. 1 Nr. 1 AktG .....	73
c) Stellungnahme .....	73
3. Zwischenergebnis .....	75
IV. Grundsatz der formellen Bilanzidentität, § 252 Abs. 1 Nr. 1 HGB .....	75
1. Inhalt der Norm .....	75
2. Verstoß gegen den Grundsatz der Bilanzidentität im Falle der Nichtigkeit des Vorabschlusses .....	76
a) Verstoß gegen § 252 Abs. 1 Nr. 1 HGB mangels anknüpfungsfähiger Schlussbilanz .....	76
b) Verstoß gegen § 252 Abs. 1 Nr. 1 HGB nur bei Änderung des Vorabschlusses in Folge der Neuvernahme .....	77
c) Stellungnahme .....	77
d) Zwischenergebnis .....	79
3. Begründeter Ausnahmefall i. S. v. § 252 Abs. 2 HGB .....	79
a) Ausnahmefall nach § 252 Abs. 2 HGB .....	79
b) Kein Ausnahmefall nach § 252 Abs. 2 HGB .....	80

c) Stellungnahme .....	80
d) Zwischenergebnis .....	81
4. Beschränkung auf wesentliche Verstöße .....	82
5. Zwischenergebnis .....	83
V. Notwendige Korrektur der Nichtigkeit des Folgeabschlusses? .....	83
1. Originäre Eröffnungsbilanz .....	84
2. Korrektur in laufender Rechnung .....	84
3. Schwebende Unwirksamkeit .....	86
4. Stellungnahme .....	87
a) Argumente für und gegen eine originäre Eröffnungsbilanz .....	87
b) Argumente für und gegen eine Korrektur in laufender Rechnung ...	88
c) Schwebende Unwirksamkeit nachfolgender Jahresabschlüsse? ....	90
aa) Schwebende Unwirksamkeit im Aktienrecht .....	90
bb) Übertragung auf die drohende Nichtigkeit des Folgeabschlusses	91
cc) Zwischenergebnis .....	93
d) Korrektur in laufender Rechnung in Ausnahmefällen .....	93
5. Zwischenergebnis .....	94
VI. Pflicht der zuständigen Organe zur Herbeiführung voller Wirksamkeit ...	95
VII. Heilung der schwebenden Unwirksamkeit? .....	95
VIII. Auswirkungen auf die Gewinnverwendung .....	97
1. Schwebende Unwirksamkeit des Gewinnverwendungsbeschlusses ....	97
2. Folgen der schwebenden Unwirksamkeit für die Gewinnausschüttung	98
a) Anspruch auf Gewinnausschüttung .....	99
b) Zulässigkeit der Gewinnausschüttung .....	99
aa) Ausschüttungsverbot .....	99
bb) Ausschüttung nach pflichtgemäßem Ermessen zulässig .....	100
cc) Stellungnahme .....	100
(1) Gewinnausschüttung auf der Grundlage des schwebend un-	
wirksamen Folgeabschlusses .....	100
(2) Unsicherheit bezüglich der Gültigkeit des Vorjahresabschlusses	
.....	102
dd) Zwischenergebnis .....	103
3. Zwischenergebnis .....	103
IX. Schwebende Unwirksamkeit mehrerer Folgeabschlüsse bzw. Gewinnverwendungsbeschlüsse .....	104
X. Geltendmachung der schwebenden Unwirksamkeit bzw. endgültigen Unwirksamkeit .....	104
XI. Handlungsmöglichkeiten der Gesellschaft, um den Schwebezustand zu beenden .....	105

XII. Bestätigungsvermerk und schwebende Unwirksamkeit .....	105
XIII. Haftungsrisiken im Zusammenhang mit der schwebenden Unwirksamkeit .....	106
D. Mögliche zivil- und strafrechtliche Konsequenzen für Vorstand, Aufsichtsrat und Abschlussprüfer .....	106
I. Verantwortlichkeit des Vorstandes und des Aufsichtsrates .....	106
1. Zivilrechtliche Konsequenzen .....	106
2. Strafrechtliche Konsequenzen .....	107
II. Verantwortlichkeit des Abschlussprüfers .....	108
1. Zivilrechtliche Konsequenzen .....	108
a) Haftung gegenüber der Gesellschaft .....	108
b) Haftung gegenüber Dritten .....	109
2. Strafrechtliche Konsequenzen .....	111

### *Dritter Teil*

<b>Nichtigkeit des Jahresabschlusses einer GmbH</b> .....	112
§ 1 Feststellung des Jahresabschlusses .....	112
§ 2 Fehlerhafte Jahresabschlussfeststellung .....	114
A. Generelle Übertragbarkeit der §§ 256, 257 AktG .....	115
I. Rechtsprechung .....	115
II. Ansichten in der Literatur .....	116
1. §§ 256, 257 AktG analog .....	116
2. Allgemeines Beschlussmängelrecht unter Heranziehung einzelner Bestimmungen des § 256 AktG .....	116
3. Anwendung der §§ 241 ff. AktG analog .....	116
4. § 256 AktG analog unter Berücksichtigung der Besonderheiten der GmbH .....	116
III. Stellungnahme .....	117
1. Historische Entwicklung (planwidrige Regelungslücke) .....	117
a) Regierungsentwurf eines GmbH-Gesetzes von 1971 .....	117
b) Regierungsentwurf eines Bilanzrichtliniengesetzes von 1985 .....	118
c) Schlussfolgerungen .....	119
2. Strukturelle Vergleichbarkeit (vergleichbare Interessenlage) .....	119
3. Ergebnis .....	121
B. Analoge Anwendung der einzelnen Vorschriften der §§ 256 ff. AktG .....	121
I. Anfechtung, § 257 AktG .....	121
II. Sonderprüfungsverfahren, §§ 258 ff. AktG .....	123
III. Nichtigkeitsgründe des § 256 AktG .....	124
1. § 256 Abs. 1 Nr. 1 AktG .....	124

2. § 256 Abs. 1 Nr. 2 und Nr. 3 AktG .....	125
3. § 256 Abs. 1 Nr. 4 AktG .....	126
a) Sicherung des Anspruchs auf Dividendenausschüttung .....	126
b) Gläubigerschutz .....	127
aa) Vorschriften zu Kapitalrücklagen .....	128
bb) Vorschriften zu Gewinnrücklagen .....	129
c) Satzungsverstöße .....	129
d) Ergebnis zur analogen Anwendung des § 256 Abs. 1 Nr. 4 AktG ...	130
4. § 256 Abs. 2 AktG .....	131
5. § 256 Abs. 3 AktG .....	131
a) § 256 Abs. 3 Nr. 1 AktG .....	131
b) § 256 Abs. 3 Nr. 2 AktG .....	134
c) § 256 Abs. 3 Nr. 3 AktG .....	135
d) Zwischenergebnis .....	135
6. § 256 Abs. 4 AktG .....	135
7. § 256 Abs. 5 AktG .....	136
a) Überbewertung .....	136
b) Unterbewertung .....	136
c) Zwischenergebnis .....	137
IV. Heilung, § 256 Abs. 6 AktG .....	138
V. Nichtigkeitsklage, § 256 Abs. 7 AktG .....	139
VI. Ergebnis zur analogen Anwendung der §§ 256 ff. AktG .....	139
C. Weitere Nichtigkeitsgründe .....	139
D. Behandlung der Thematik nach Inkrafttreten des Gesetzes zur Modernisierung des Personengesellschaftsrechts (MoPeG) .....	140
§ 3 Folgen der Nichtigkeit .....	143
A. Pflicht zur Neuvernahme des nichtigen Jahresabschlusses .....	143
B. Ansprüche der Gesellschaft gegen die Gesellschafter .....	144
I. Auszahlung lässt Stammkapital unberührt .....	144
II. Stammkapital durch Gewinnzahlung beeinträchtigt .....	145
III. Rückgewähr nach erfolgter Neuvernahme .....	148
1. Heilungslösung bei der Aktiengesellschaft .....	149
2. Übertragung auf die GmbH? .....	149
3. Ergebnis .....	149
IV. Fazit .....	150
C. Ebenfalls schwebende Unwirksamkeit nachfolgender Jahresabschlüsse? .....	150
I. Nichtigkeit gemäß § 256 Abs. 1 Nr. 1 AktG analog i. V. m. § 252 Abs. 1 Nr. 1 HGB .....	151



II. Verstoß gegen den Grundsatz der Bilanzidentität im Falle der Nichtigkeit des Vorabschlusses .....	151
III. Schwebende Unwirksamkeit als interessengerechtes Lösungsmodell .....	152
IV. Korrektur in laufender Rechnung in Ausnahmefällen .....	154
V. Pflicht der zuständigen Organe zur Herbeiführung voller Wirksamkeit ...	154
VI. Heilung der schwebenden Unwirksamkeit .....	154
VII. Auswirkungen auf die Gewinnverwendung .....	155
1. Schwebende Unwirksamkeit des Ergebnisverwendungsbeschlusses ...	155
2. Auswirkungen der schwebenden Unwirksamkeit auf die Ergebnisverwendung .....	155
a) Anspruch auf Gewinnausschüttung .....	156
b) Zulässigkeit der Gewinnausschüttung .....	156
c) Zwischenergebnis .....	158
VIII. Schwebende Unwirksamkeit mehrerer Folgeabschlüsse bzw. Ergebnisverwendungsbeschlüsse .....	158
IX. Geltendmachung der schwebenden Unwirksamkeit bzw. endgültigen Unwirksamkeit .....	158
X. Handlungsmöglichkeiten der Gesellschaft, um Schwebezustand zu beenden	159
XI. Haftungsrisiken der Geschäftsführung im Zusammenhang mit der schwebenden Unwirksamkeit .....	159
D. Mögliche zivil- und strafrechtliche Konsequenzen für Geschäftsführung und Abschlussprüfer .....	160
I. Geschäftsführung .....	160
1. Zivilrechtliche Konsequenzen .....	160
2. Strafrechtliche Konsequenzen .....	160
II. Abschlussprüfer .....	161

#### *Vierter Teil*

<b>Wesentliche Ergebnisse</b>	162
§ 1 Wesentliche Ergebnisse der Untersuchung für die Aktiengesellschaft .....	162
§ 2 Wesentliche Ergebnisse der Untersuchung für die GmbH .....	163
<b>Literaturverzeichnis</b> .....	165
<b>Sachwortverzeichnis</b> .....	171